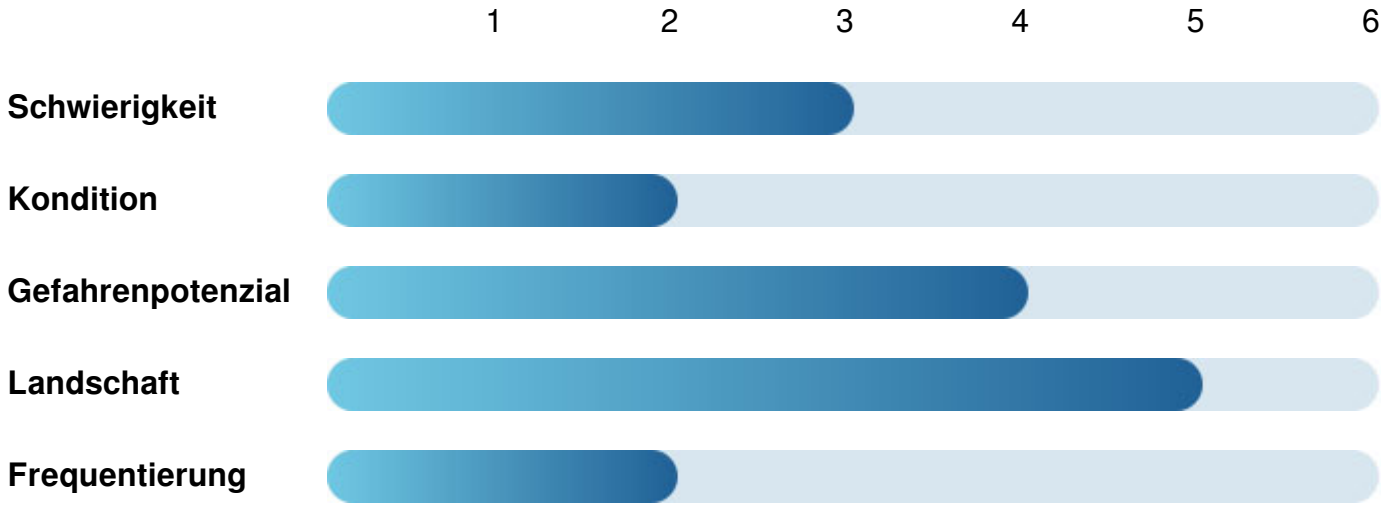
Königsstand (1453 m)

Bergtour | Ammergauer Alpen
600 Hm | insg. 03:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)

Die Aussicht vom Königsstand auf Garmisch-Partenkirchen, Wetterstein und Karwendel ist einfach königlich! Mit dem Maurersteig gibt es neben dem Normalweg zum Königsstand auch eine unmarkierte, wilde und beeindruckende Route für Trittsichere. Um eine Rundtour zu machen, erfolgt der Abstieg über die Berggasstätte St. Martin (Normalweg), welche wiederum an einem traumhaft schönen Platz liegt. (Ungeübte sollten über diese Route auch aufsteigen!) Ein richtiger Gipfel wird bei dieser Rundtour übrigens nicht erreicht, was dem Reiz dieser Bergtour keinen Abbruch tut. Bergtour mit Bademöglichkeit nach der Tour am Pflegersee!

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Von Norden über die A95 und die B2 Richtung Garmisch-Partenkirchen. Nach dem Farchanter Tunnel biegt man rechts ab Richtung Grainau und fährt auf der B23 nach Garmisch-Partenkirchen. Gleich am Ortsbeginn findet man das große Hotel Sonnenbichl. Hier biegt man rechts ab (Schild „Pflegersee“) in die Thomas-Knorr-Straße, und nach ca. 350 m erneut rechts in die Pflegerseestraße. Dieser folgt man bis zum Wanderparkplatz am Pflegersee.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Pflegersee (845 m), bei Garmisch-Partenkirchen

Route: Bei der großen Übersichtstafel für Wanderer beginnt die Tour. Man folgt dem ausgeschilderten, flachen Kellerleitensteig ca. einen Kilometer (etwa 15 Min.) bis zu einem kleinen Brückerl. Unmittelbar davor zweigt rechts der Maurersteig, ein schmaler, relativ unscheinbarer, unmarkierter und unbeschilderter Pfad ab. Diesem folgt man, zu Beginn ein kurzes Stück parallel zum Bachbett empor, ehe der Pfad nach rechts abdreht und in nördlicher Grundrichtung bis zu einer Felswand ansteigt. Hier findet man eine Höhle mit Kreuzen und Wegspuren in zwei entgegengesetzte Richtungen. Zum Königsstand hält man die nördliche Grundrichtung bei (wenn man also auf die Höhle blickt, geht es rechts weiter). Der Steig führt nun unter eine beeindruckende, überhängende Felswand, die wie eine Apsis über einem thront. Man quert an ihr vorbei und kann anschließend im steilen Grashang mit lichtem Kiefernbestand völlig neue Eindrücke sammeln. Danach geht es über eine einfache und zudem gut gesicherte Felsstufe empor. Der Steig führt um ein Geländeeck herum und erreicht etwas flacheres Terrain mit zum Teil urwaldähnlicher Vegetation: Farne und hohes Gras überwuchern den Pfad. Dann erreicht man mit dem Königsstand eine nordöstlich vorgelagerte Schulter des Kramer-Massivs, und einen wahrhaft königlichen Aussichtspunkt mit Rastbänken. Über einen Pfad kann man auch noch zu einer Gedenktafel gelangen.

Abstieg: Für den Abstieg empfehlen wir den längeren, jedoch wesentlich bequemeren und einfacheren Weg über St. Martin. Vom Gipfel auf dem Wanderweg (Wegweiser) ganz kurz nach Westen; dann quert der Weg nach Südwesten. An der Abzweigung zum Kramer vorbei, geht es bald in Serpentinen hinunter zur Berggaststätte St. Martin am Grasberg. Bei der Gaststätte links und auf dem breiten Wirtschaftsweg in Serpentinen abwärts. Auf ca. 930 m findet man den Wegweiser zum Pflegersee. Über den Kellerleitensteig geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter: Beim Maurersteig handelt es sich um einen nicht markierten Pfad, der – obwohl technisch nicht schwierig – wegen einiger steiler, ausgesetzter Hangquerungen wirklich Trittsicherheit erfordert.

© Tourentipp.com 2025

Oft ist der Pfad auch von hohem Gras überdeckt, so dass man genau schauen muss, wo man hintritt. Dieser Teil der Tour entspricht also durchaus einer anspruchsvollen Bergwanderung. Dafür ist der Maurersteig einsam, bietet absolut wilde Natur und großartige Eindrücke. Der Abstieg über St. Martin erfolgt über einen ehemaligen Reitweg und ist daher ein ganz bequemer Wanderweg. Dieser Abschnitt entspricht also eher einer leichten bis mittelschweren Wanderung. Auch dieser Weg wartet mit schönen Impressionen – hier sind es vor allem die fantastischen Ausblicke! Wer sich also im unwegsamen, einsamen Gelände nicht wohl fühlt, macht keinen Fehler, wenn er über St. Martin aufsteigt. Die Aussicht vom Königsstand auf Garmisch, Wetterstein und Karwendel ist so oder so einzigartig schön!

Gehezeit: Aufstieg: 1,5 Stunden; Abstieg: 1,5 Stunden. (Aufstieg über St. Martin: ca. 2 Stunden)

Tourdaten: Höhendifferenz: 600 Höhenmeter; Distanz: 10 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum Wintereinbruch (Achtung, über den Maurersteig nie bei Glätte oder gar Eis!)

Stützpunkt: 1. Berggasthof St. Martin am Grasberg (1028 m), während der Wandersaison täglich (ohne Ruhetag) von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Telefon: +49/(0)8821/4970. Internetseite St. Martin
2. Gasthaus Pflegersee, am Ausgangspunkt der Tour. Telefon: +49/(0)8821/2771. Internet Gasthaus Pflegersee

Hinweis: Es gibt unterschiedliche Schreibweisen dieses Wanderziels: während auf Karten der Punkt meist als „Königsstand“ markiert ist, lautet die örtliche Beschilderung Königstand.

Tipp: Der Pflegersee am Ausgangspunkt der Tour ist ein wunderbarer Badesee. Im Hochsommer bietet sich der See als ideale Erfrischung nach der Tour an. Der Eintritt ins kleine familiäre Strandbad kostet für Erwachsene 2 Euro und für Kinder 1 Euro (Stand 2013).

Wissenswertes: Maximilian II. Joseph, König von Bayern, schätzte die Gegend sehr. Bei St. Martin stand einst eine Ruhebank des Königs, da er diesen Punkt als den schönsten im Werdenfelser Land lobte. Auf den Königsstand ritt man zur Gams-Jagd und natürlich auch um die fantastische Aussicht zu genießen.

Karte: Werdenfelser Land vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50.000. Erhältlich ist diese und weitere Gebietskarten in unserem Kartenshop

Autor: Bernhard Ziegler